

SHW - 1M Shadowwalker

UEBERSICHT:

Der Shadowwalker ist die Antwort auf eine Ausschreibung des Fed.Com. nach einem mittelschweren Milizmech. Ueberraschend ist eigentlich nur daran, das diese Maschine aus einem Konstruktorsbuero stammt, welches sonst eher fuer Unterstuetzungsfahrzeuge bekannt ist. Eigentlich wurde diese Maschine schon Anfang '56 konzipiert, wurde aber gestoppt als Blakes Wort Terra uebernahm. Bochum Armament Works erfuhr von der Ausschreibung ueber die normalen Kanale und beschloss dieses Design zu reaktivieren und freizugeben.

MOEGlichkeiten:

Konzipiert wurde diese Maschine als Ausbildungsmaschine und als Long-Range-Scout, welcher ohne Munition lange hinter feindlichen Linien operieren soll. Eigentlich wurde die Maschine als Omni konzipiert, was aber aus Zeit- und Kostengruenden noch nicht realisiert wurde. Koennte aber spaeter noch aufgeruestet werden. Dementsprechend ist auch die Wartungsfreundlichkeit sehr hoch. Der Shadowwalker ist mit 40 Tonnen in der unteren Tonnageklasse zu finden. Bemerkenswert ist dabei die einfache Handhabung, die hohen Geschwindigkeit und die z.T. extreme Ausdauer der Maschine.

Allerdings bemerkt man den Herstellungsort der Maschine durchaus. Bevor die Maschine Terra verlies, hatte sie noch ein paar Extras, welche aber nicht fuer den Export freigegeben wurden. So enthaelt diese Maschine nur ein Standardzielerfassungssystem anstatt der hochentwickelten Comstartechnik. So wurde statt dessen das erprobte Cockpit eingebaut, welches sich auch im Crocket findet und auf Grund der 4 Beine wurde die Maschine auch fuer absolute Anfaenger relativ leicht beherrschbar. Dabei ist die Hellstar ER-PPK auch in Anfaengerhaenden eine toedliche Waffe. Als einziges Problem koennte sich erweisen, dass diese das einzige Geschuetz der Maschine darstellt. Falls diese aber tatsaechlich mal versagen sollte ist dieser Mech noch mit verstaerkten "Schultergelenken" ausgeruestet, falls der Pilot wuenscht Rammangriffe auszufuehren. Weiterhin sollte die relativ geringe Hoehe der Maschine (6m an den Beingelenken - aehnlich wie beim Bishamon) fuer ein niedriges Profil sorgen.

Panzerung und Interne Struktur entsprechen modernsten Baumaterialien und in fuer diese Maschine ausreichender Menge vorhanden. Dieser Mech arbeitet mit Doppelwaermetauschern, welche fuer eine gute Kuehlung der Maschine sorgen, so dass man sich um diesen Punkt ueberhaupt keine Sorge machen muss.

EINSATZGESCHICHTE:

Der erste Prototyp wurde im Guerillakrieg gegen Blakes Wort gesichtet, wo ihn ein Tech steuerte und fuer ein paar Wochen fuer Verwirrung hinter den feindlichen Linien sorgte. Da Comstar sich entschloss den Planeten nicht zurueckzuerobern, wurde die Maschine gesprengt, damit sie nicht in die Haende von Blakes Wort faellt. So konnten die Techs von Blakes Wort nur noch ein paar Beinreste finden als der Waffenstillstand unterzeichnet wurde.

TECHNISCHE DATEN

Typ: SHW-1M Shadowwalker

Gewicht: 40 Tonnen

Erstes Baujahr: 3057

Chassis: GM

Reaktor: VOX 280

Manoevergeschwindigkeit: 76 km/h

Hoechstgeschwindigkeit: 115 km/h (mit MASC 145 km/h)

Panzerung: Valliant Lamellar II Ferrofibril

Sprungduesen : keine

Sprungreichweite: 0m

Bewaffnung: 1 Hellstar ER-PPK

Hersteller: Bochum Armament Works

Hauptherstellungsort: Terra (z.Z.)

Kommunikationssystem: Dalban Micronics (?)

Zielerfassungssystem: Dalban HiRes II (?)

(?) - noch variabel

SPIELWERTE

Techlevel	: 2	Tonnen:
Interne Struktur	:	2
Reaktor	: 280	16
BP Gegen	: 7	
BP Laufen	: 11 (14)	
BP Sprung	: 0	
Waermetauscher	: 10 (Doppel)	0
Gyroskop	:	3
Cockpit	:	3
Panzerwert	: 125	7

	Int. Strukt	Panzerung
Kopf:	3	9
Torso Mitte (R):	12	18 (6)
LK/RT Torso (R):	10	15 (5)
LK/RT Vorderbein:	10	12
LK/RT Hinterbein:	10	14

Bewaffnung und Munition: Zone Zeilen Tonnen

ER-PPK	LT	3	7
MASC	TM	2	2

Battlevalue: 1037 (lt. Drawing Board)

Kosten, C-Bills: 4.517.894 (lt. Drawing Board)

Autor: Richard Bischoff